



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1859-10-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

4220.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 15. Freitag, den 28. Oktober 1859.



Kabale und Liebe. 10/6

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten .	Herr Deeg.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Günther.
Hofmarschall von Kalb	Herr Bichler.
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten	Fräul. Widmann.
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Herr Guttmann.
Miller, Stadtmusikant	Herr Schlägell.
Dessen Frau	Frau Dessoir.
Luise, dessen Tochter	Fräul. Martineck.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Fräul. Albert.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Bauer.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Funk.
Diener des Präsidenten	Herr Janfon.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdieners

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Eintrittspreise :

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Barriere	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Die Loge III. Ranges, Nr. 79 zu 4 Plätzen, ist für das neue Theaterjahr in Abonnement zu begeben. Lusttragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " " " " " " Speyer, Neustadt.

Druck und Verlag von J. Schneider.